

STIFTUNG DEUTSCHE SCHULE BUDAPEST
INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

Im Zusammenhang mit Meinungsumfragen/Marktforschung

Inhaltsangabe

1. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche.....	2
2. Den für die Datenverarbeitung eingesetzten Datenverarbeiter.....	2
3. Datenschutzbeauftragte	2
4. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten	3
4. Maßnahmen zur Datensicherheit.....	4
5. Rechte der betroffenen Personen.....	5

Datum der letzten Änderung: 20. Februar 2025.

Zweck dieses Datenschutzhinweises der **Stiftung Deutsche Schule Budapest** ist es, ausführliche und verständliche Informationen über die personenbezogenen Daten, die von der Stiftung als Datenverantwortlicher im Rahmen der quantitativen Forschung bei Eltern und Schülern verarbeitet werden, den Zweck ihrer Verarbeitung, die Rechtsgrundlage für ihre Verarbeitung und die damit verbundenen Rechte zu geben. Der Datenschutz ist für uns von größter Bedeutung, und wir verpflichten uns zur Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung. Bitte lesen Sie diesen Hinweis sorgfältig durch, um ein genaues Verständnis des Datenverarbeitungsprozesses und Ihrer Rechte zu erhalten.

In diesem Datenschutzhinweis informieren wir Sie ausführlich über die von der Schule durchgeführte Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (DSGVO).

Wir bitten Sie, liebe Eltern, den Inhalt des Datenschutzhinweises zu lesen und sich bei Fragen an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden (siehe Punkt 2 des Hinweises).

1. Datenverantwortlicher

Datenverantwortlicher: **Stiftung Deutsche Schule Budapest**

Sitz: 1121 Budapest, Cinege utca 8. Gebäude A.

Postanschrift: 1121 Budapest, Cinege utca 8. Gebäude A.

Vertreten durch: Dr. Norbert Gottfried Langen

E-Mail: sekretariat@deutscheschule.hu

Telefon: +36-1-391-91-00

nachstehend bezeichnet als: **Datenverantwortlicher** oder **Stiftung**

2. Der für die Datenverarbeitung eingesetzte Datenverarbeiter

Datenverarbeiter: **Kantar Hoffmann Kft.**

Sitz: 1052 Budapest, Vitkovics Mihály utca 9.

Postanschrift: 1027 Budapest, Henger utca 2. Gebäude C

Vertreten durch: Dr. Márta Hoffmann

E-Mail: info@kantar-hoffmann.hu

nachstehend bezeichnet als: **Datenverarbeiter** oder **Kantar Hoffmann**

3. Datenschutzbeauftragter

dr. Aron Antal Hegyi

Postanschrift: 1165 Budapest, Hunyadvár utca 45/A

E-Mail: central@primantis.hu

4. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten

Name der Datenverarbeitung	Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	Umfang der verarbeiteten Daten	Dauer der Bearbeitung	Empfänger der Datenverarbeitung, Vermittler
Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Versand des Fragebogens	<p>Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, die Stiftung in die Lage zu versetzen, den Fragebogen an die Eltern zu senden und deren Zustimmung zur Teilnahme ihres Kindes/ihrer Kinder an der Beantwortung des Fragebogens einzuholen sowie die Personen zu identifizieren, die ihre Zustimmung gegeben haben.</p>	<p>Das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen, sicherzustellen, dass die Eltern den Fragebogen erhalten und in der Lage sind, ihn in einer dem Zweck der Verarbeitung angemessenen Weise zu beantworten, Artikel 6 1 f) der DSGVO</p>	<p>Name (Identifikation), Kontaktangaben (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Name des vertretenen Kindes</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden bis zur Auswertung der Fragebögen verarbeitet, und danach werden die in der Einwilligungserklärung enthaltenen Daten 5 Jahre lang ab dem Datum der Einwilligung verarbeitet (zivilrechtliche Verjährungsfrist)</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden im Auftrag der Stiftung von dem Meinungsforschungsunternehmen Kantar Hoffmann verarbeitet. Die Stiftung trägt zur Versendung der Fragebögen an die Eltern bei, aber die personenbezogenen Daten werden von Kantar Hoffmann Kft (die Antworten werden direkt an Kantar Hoffmann gesendet) auf der Grundlage eines Datenverarbeitungsvertrags mit der Stiftung verarbeitet</p>
Datenverarbeitung im Zuge des Ausfüllens und Auswertens des Fragebogens (Antworten der Eltern und ihrer Kinder)	<p>Der Zweck der Datenverarbeitung besteht darin, die Antworten auf den Fragebögen kennenzulernen, sie zu sammeln und zu analysieren, um so die Qualität und die Dienstleistungen der Deutschen Schule Budapest zu verbessern und das Schulleben auf der Grundlage des</p>	<p>Das berechtigte Interesse der Stiftung, von denjenigen, die den Fragebogen ausfüllen, einen Überblick darüber zu erhalten, wie sie ihre Dienstleistungen verbessern kann Artikel 6 1 f) der DSGVO</p>	<p>Namen der Eltern und des Kindes, Kontaktdaten der Eltern (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), geäußerte Meinungen und gegebene Antworten beim Ausfüllen des Fragebogens</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden bis zur Auswertung der Fragebögen, höchstens jedoch für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Datum des Ausfüllens des Fragebogens, verarbeitet</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden im Auftrag der Stiftung von dem Meinungsforschungsinstitut Kantar Hoffmann verarbeitet. Die Stiftung beteiligt sich an der Versendung der Fragebögen an die Eltern, aber die personenbezogenen Daten werden von Kantar Hoffmann (die Antworten werden direkt an Kantar Hoffmann gesendet) auf der Grundlage eines</p>

	Feedbacks der Eltern zu verbessern.				Datenverarbeitungsvertrags mit der Stiftung verarbeitet
Bei Einzelgesprächen verarbeitete personenbezogene Daten	Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, einen tieferen, umfassenderen Einblick in die Meinung der Person zu erhalten, die die Stellungnahme im Rahmen einer persönlichen Befragung abgibt	Einwilligung der betroffenen Person (bei minderjährigen Kindern wird die Einwilligung vom Elternteil als gesetzlichem Vertreter im Namen des Kindes erteilt) Artikel 6 1 a) der DSGVO	Mündliche Stellungnahme	Die personenbezogenen Daten werden von der Kantar Hoffmann und nicht von der Stiftung erhoben und verarbeitet, und die Stiftung und die Schule haben nur Zugang zu der von Kantar Hoffmann erstellten aggregierten Auswertung	Kantar Hoffmann (Die Interviews werden direkt von Mitarbeitern von Kantar Hoffmann geführt)

Der Auszug der Analyse, den der Datenverantwortliche von Kantar Hoffmann erhalten hat, wird vom Datenverantwortlichen an die Deutsche Schule Budapest (Sitz: 1121 Budapest, Cinege utca 8. Gebäude A.) weitergeleitet, um den in der zweiten Zeile der obigen Tabelle genannten Zweck der Verarbeitung zu verwirklichen.

4. Maßnahmen zur Datensicherheit

Die Auswertung der Fragebögen und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt durch Kantar Hoffmann im Auftrag der Stiftung auf der Grundlage eines Datenverarbeitungsvertrages mit der Stiftung. Die Stiftung hat nur Zugriff auf das Gesamtbild der Meinungen, nicht auf die einzelnen Antworten. Die Stiftung hat nach Prüfung der Angemessenheit einen Datenverarbeitungsvertrag mit Kantar Hoffmann abgeschlossen, der den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet, und hat Kantar Hoffmann schriftliche Anweisungen erteilt.

Die Stiftung bewahrt die IT-Geräte, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, in einer verschlossenen Umgebung auf, sorgt für den Schutz des Netzwerks, der Endpunkte und der IT-Geräte, kontrolliert streng die Vergabe von Zugriffsrechten und ändert regelmäßig die für die Nutzung der IT-Geräte und Schnittstellen erforderlichen Passwörter. Er führt Aufzeichnungen über die Zuweisung von Privilegien und protokolliert die Nutzung der elektronischen Informationssystemkomponenten.

Papierdokumente werden in den Büros des Datenverantwortlichen in verschlossenen Schränken aufbewahrt und sind nur denjenigen zugänglich, die zur Erfüllung ihrer Pflichten und Aufgaben Zugang zu den Informationen haben müssen. Die Dokumente, die für die tägliche Arbeit nicht mehr benötigt werden, aber aufbewahrt werden müssen, sind jährlich in einem verschlossenen Raum zu archivieren.

Wenn der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, die elektronisch oder auf Papier gespeichert sind, erreicht ist oder die Frist für die Verarbeitung abgelaufen ist, führt die Stiftung, dass die personenbezogenen Daten verarbeitet, eine unwiederbringliche Löschung/Vernichtung der Daten durch, wobei die in der Richtlinie für die Dateiverwaltung festgelegten Aufbewahrungsfristen berücksichtigt werden, und es wird ein Protokoll geführt.

Die Stiftung verwendet einen Passwortschutz für seine Computer und schützt seine IT-Ausrüstung gegen unbefugtes Eindringen.

Der Datenverantwortliche schützt die ihm gehörenden Computer mit einem Passwort und vernichtet seine Speichermedien gemäß einem Entsorgungsprotokoll.

5. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben jederzeit das Recht, per Post, elektronisch oder telefonisch unter den in dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten **Auskunft** über die von uns über Sie verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wir werden Sie auf Anfrage informieren:

- über die Daten, die wir verarbeiten,
- die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden,

- die Rechtsgrundlage der Verarbeitung,
- die Dauer der Verarbeitung,
- die Zwecke, zu denen und von wem Ihre Daten erhoben werden oder wurden.

Die Informationen werden je nach der Form, in der der Antrag gestellt wird, innerhalb eines Monats nach Antragstellung schriftlich, auf Papier oder elektronisch erteilt.

Sie können jederzeit **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Wir werden den Widerspruch innerhalb kürzester Zeit nach seiner Einreichung, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, prüfen, entscheiden, ob er gerechtfertigt ist, und Sie über die Entscheidung informieren.

Darüber hinaus werden wir Ihre personenbezogenen Daten **sperr**en, wenn Sie dies beantragen oder wenn wir aufgrund der uns vorliegenden Informationen Grund zu der Annahme haben, dass eine Löschung Ihre berechtigten Interessen verletzen würde. Wir werden die gesperrten personenbezogenen Daten so lange weiterverarbeiten, wie der Verarbeitungszweck oder das berechtigte Interesse, das der Löschung der personenbezogenen Daten entgegenstand, fortbesteht.

Die betroffene Person kann über die in dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten verlangen, dass der Datenverantwortliche die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten **einschränkt** (indem er die Einschränkung deutlich angibt und sicherstellt, dass die Verarbeitung von anderen Daten getrennt bleibt), wenn.

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten angezweifelt wird (in diesem Fall schränkt der Datenverantwortliche die Verarbeitung für den Zeitraum ein, der zur Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten erforderlich ist);
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangt;
- der Datenverantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt; oder

- die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt (in diesem Fall gilt die Einschränkung für einen Zeitraum, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen die berechtigten Gründe der betroffenen Person überwiegen).

Sie haben das Recht, über die in dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Datenverantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und das Recht, diese Daten einem anderen Datenverantwortlichen **zu übermitteln**, ohne dass der Datenverantwortliche daran gehindert wird.

Ersuchen um Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung, Sperrung werden so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, erfüllt und mitgeteilt. Wenn wir Ihrem Ersuchen nicht nachkommen konnten, werden wir Sie dennoch innerhalb eines Monats benachrichtigen.

Wenn Sie sehbehindert oder älter sind, können Sie den Datenverantwortlichen bitten, Ihnen den Inhalt des Datenschutzhinweises in Wort (Text) oder Großdruck zur Verfügung zu stellen, indem Sie sich an die in diesem Datenschutzhinweis angegebenen Kontaktdaten wenden oder den Datenschutzbeauftragten kontaktieren.

Außerdem haben Sie das Recht, eine Beschwerde über die Datenverwaltung bei der folgenden Stelle einzureichen

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

www.naih.hu,

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

oder um Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten vor einem Gericht geltend zu machen, das gemäß dem Gesetz CXXX von 2016 über die Zivilprozessordnung zuständig und verantwortlich ist.

Das zuständige Gericht finden Sie unter folgendem Link:

<https://birosag.hu/birosag-kereso>

Sie können die in diesem Hinweis aufgeführten Rechte jederzeit ausüben, indem Sie sich an den Datenverantwortlichen wenden. Im Zusammenhang mit Ihrer Kontaktaufnahme können wir Sie auffordern, sich auszuweisen oder andere Angaben zu Ihrer Person zu machen, die zur Überprüfung Ihrer Berechtigung verwendet werden können.

Sie können den Datenverantwortlichen, unter den in Punkt 1 genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Stiftung Deutsche Schule Budapest

Datenverantwortlicher